

Neuer Lohnausweis - noch mehr Widerstand

Die Opposition in Wirtschaftskreisen gegen den neuen Lohnausweis nimmt trotz Verschiebung des Einführungsdatums auf 2007 zu. Der Zürcher Gewerbeverband beginnt ab Juni 2005 Unterschriften für eine kantonale Volksinitiative zu sammeln. Sein Ziel ist es, bei der Bundesversammlung eine Standesinitiative zur Vereinfachung der Lohndeklaration einzureichen. Diese soll im Bundesrecht verankern, dass die Lohnausweise für Firmen nicht zum Spiessrutenlauf werden dürfen. Konkret soll den Arbeitgebern durch die Bescheinigungspflicht kein erheblicher Aufwand entstehen.

Gewerbeverbände anderer Kantone begrüßen die Initiative der Zürcher. In total 14 Kantonen sind Vorstösse betreffend des neuen Lohnausweises zu verzeichnen. Fünf Vorstösse sind bereits heute im Parlament hängig. Diese sind für die Beratung im September 2005 traktandiert.

(Handelszeitung vom 25. Mai 2005)